

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

22.10.1856 (No. 291)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291.

Mittwoch den 22. Oktober

1856.

Bekanntmachung.

In den Hof der Großh. Kunstschule kann auf einige Tage noch Schutt abgeladen werden. Die Arbeiter all dort werden die Fuhrten anweisen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1856.

Die Großh. Gartendirektion.
H e l d.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittve des Säckermeisters Ludwig Erhardt dahier werden in der Langenstraße Nr. 199

Donnerstag den 23. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

Möbel, Frauenkleider, verschiedener Hausrath, insbesondere aber die Ladeneinrichtung, nämlich ein Ladentisch und mehrere Glaskästen; ein großer Vorrath verschiedener Säcker-Waaren, namentlich eine große Parthie von Schützen-, Dragoner-, Pionier- und andere Mützen, Plüsch- und Tuch-Mützen, Bandagen, Gürtel, Halsbinden, Reisetaschen, Hosenträger, Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Handschuhe, Sturmbänder, Schnallen, Geldbeutel, Cravatten, und Anderes gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

Langer.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen geschiedenen Ehefrau des Kaufmanns Heinrich Rees von hier, werden in der Amalienstraße Nr. 24 am **Montag den 27. Oktober d. J.,** Früh 9 Uhr, und am **Dienstag den 28. Oktober d. J.,** Früh 9 Uhr, nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeßir und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.-R.

Langer vdt. G. Haunz.

Hausverkauf.

Da die auf den 20. d. M. anberaumt gewesene Versteigerung des dem Kaufmann Karl Barthold gehörigen Hauses Kronenstraße Nr. 32 zu keinem Resultat geführt hat, so wird

Montag den 27. dieses,

Nachmittags 3 Uhr,

eine zweite und letzte Versteigerung in dem Wohn-

hause selbst abgehalten, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot gemacht wird.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1856.

Grimmer, Notar.

Möbelversteigerung.

Mittwoch den 22. Oktober 1856,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum König von Preußen aus Auftrag des Herrn Baron v. Talleyrand, ehemaliger französischer Gesandter dahier, nachbeschriebene feine Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

Kanapees, Divans, Fauteuils, Etagères, Stühle, Chiffoniers, Buffets, 1 Auszugtisch, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, Schränke, hölzerne und eiserne Bettladen, Nachttische, Teppiche, 1 Spiegel-Schrank, Bettwerk, wobei 5 Koffhaarmatrasen, Spiegel, Vorhänge und Portières, Tische, Lampen, sodann eine vollständige Kücheneinrichtung u. s. w.

Herrenschmidt.

Versteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Mundkoch Höck Wittve werden in der Kronenstraße Nr. 23: **Donnerstag den 23. und Freitag den 24. Oktober,**

Morgens 9 Uhr anfangend,

Silber, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Kupfergeschirr und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Aus Auftrag:

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im innern Zirkel Nr. 19 durch das unterzeichnete Bureau allerlei Fahrnißgegenstände, worunter Schreinwerk, Bett- und Weißzeug, Küchengeßir, Wirthschaftsgeräthschaften (insbesondere ein Billard nebst Zugehör), sowie Faß- und Wandgeschirr u. s. w. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Auctions-Anstalt von J. Schreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ein der Amalien- und Herrenstraße Nr. 14 ist zu ebener Erde, auf die Straße gehend, auf den 1. November ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und Holzplatz zu vermieten. Näheres bei Julius Geisendorfer, Langenstraße Nr. 147.

Zimml. 2.
Kony, Kony.

Zimmer zu vermietthen.
Langestraße Nr. 175 B, im alten Hause des Benedict Höber jun., ist bis Anfangs November ein einzelnes freundliches Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermietthen.

Zimml. 2.
v. Cancrin.
Kony, Kony.
Siny, Siny.

Zimmer zu vermietthen.
Ein kleines, sehr freundliches Zimmer im Hinterhaus ist möblirt um billigen Preis zu vermietthen; auf Verlangen mit Bedienung und Frühstück. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 55 im zweiten Stock.

Hippel. by.

Zimmer zu vermietthen.
Karlsstraße Nr. 9, dem groß. Langenstein'schen Garten gegenüber, sind im zweiten Stock 2 freundliche, ineinandergehende Zimmer auf den 1. November d. J. zu vermietthen; auf Verlangen kann auch Möbel und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Zimml. by.
Hemberle.

Möblirte Zimmer zu vermietthen.
Eck der Langen- und Waldstraße Nr. 32 b sind für die Dauer des Winters mehrere schön möblirte Zimmer, im Ganzen oder einzeln, monatweise zu vermietthen.

Graben. by.

Zimmer zu vermietthen.
Ein freundlich möblirtes und gut heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermietthen in der Bähringerstraße Nr. 96 im zweiten Stock, dem Lyceum gegenüber.

Zimml.

Laden- und Wohnungsgesuch.
Es wird sogleich ein Laden nebst einer Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, geräumiger Werkstätte und den übrigen Erfordernissen in einer frequenten Straße zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe werden von **J. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7, entgegengenommen.

Zimml.
Lerman, auf der
Zeitungsredaktion

Wohnungsgesuch.
Es wird sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör auf ein Vierteljahr zu miethen gesucht. Anmeldungen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

by.
by.
by.
by.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Langestraße Nr. 131.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann **W. Beh.**

[Dienst Antrag.] Ein im Kochen bewandertes Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich einen Platz in der alten Waldstraße Nr. 11.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute

Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich eine sittliche, reinliche Person, welche das Kochen gut versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Eine gefeste Person, welche gute Zeugnisse besitzt, kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Waage.

[Dienst gesuch.] Eine gefeste Person, welche allen häuslichen Geschäften vorstehen und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht einen Dienst. Zu erfragen im Rheinischen Hof.

Stellegesuch.

Ein sehr braver ehrlicher junger Mensch von 18 Jahren wünscht in einem ordentlichen Hause als Hausknecht oder sonst als Hausbursche sogleich oder auch später eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Silbernen Anker, Langestraße Nr. 73.

Gefundener Handschuh.

Montag Nachmittag wurde in der Lammstraße ein schwarzer Glacehandschuh gefunden, der gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden kann.

Hausverkauf.

Wegen Eintritt in ein anderes Geschäft bin ich gesonnen, mein Haus Bähringerstraße Nr. 65 unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Zugleich fühle ich mich verbunden, allen meinen geehrten Kunden, welche mich in meinem bisherigen Geschäft mit Aufträgen erfreuten, herzlich zu danken.

Gg. Christmann, Schuhmachermeister.

Verkaufsanzeige.

Circa 30 leere reine **Champagner-Flaschen**, sowie 8 — 10 Wein-Krüge sind zu verkaufen Lammstraße Nr. 10 im 2. Stock.

Zu verkaufen ist

ein sehr schöner **Kochofen** mit 2 Etagen, von außen zu heizen, und 2 **Rundöfen** um billigen Preis;

zu kaufen wird gesucht

ein kleiner **Saulenofen**, im Zimmer zu heizen, und ein **Schienenherd**.

Näheres in der Bähringerstraße Nr. 71.

Koffergesuch.

Ein starker, ziemlich großer Koffer wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. *Wohnungsbauverein*

Es werden alte und neue Strümpfe zum Stricken angenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Opferstraße Hertwich, Kupferstraße Nr. 8.*

Cursus

der englischen, französischen und italienischen Sprache nach durch langjähriges Lehren und Reisen in den verschiedenen Ländern bewährter Methode.

Vor den Grammatiken gab es die Sprachen; ohne Grammatik erlernt jede Nation ihre Muttersprache; die Meisten wollen keine Sprachgelehrten werden, sondern schnell die Sprache richtig sprechen und schreiben lernen. Dieses bewirkt die Methode, ohne durch Auswendiglernen von Grammatik ic. zu langweilen.

Honorar mäßig. Beginn Anfang Novembers.

Unterricht

in der lateinischen, griechischen Sprache und den übrigen Lycealgegenständen.

Albert Bittel,

beeidigter Dolmetscher und Sprachlehrer, Bähringerstraße Nr. 74 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Blum-Kunstmehl,

Tafelreis, schöner weißer Sago, feine, mittel-feine und ordinäre gerollte Gerste, neue grüne Kernen billig bei

Ph. Daniel Meyer.

ARROW-ROOT

in ganz reiner Waare empfiehlt bestens
Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Stearin-Willy-Lichter,

schöne Unschlitt-Lichter empfiehlt billig
Ph. Daniel Meyer.

Englische Flanelle

für
Damen- und Kinder-Mäntel,

$\frac{10}{4}$ breit, von fl. 1. 12 bis fl. 1. 24 per Elle in großer Auswahl und bester Qualität bei

Benedict Höber jun.

Poil de Chèvre, Checks, Camelot

und andere halbwollene Stoffe zu 12 fr. die Elle bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Heute ist mein Laden geöffnet.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Magasin de Modes

von

C. Bauz,

Herrenstraße Nr. 25,

von Paris zurückgekehrt mache ich die Anzeige, daß ich eine große Auswahl **Hüte, Hosen, Blumen** und alle in mein Geschäft einschlagende Artikel mitgebracht habe, welche ich zu billigen Preisen empfehle.

Wildpret-Anzeige.

Frischgeschossenes Wildpret wird heute à 12 und 14 fr. ausgehauen bei
Hofwildpret-pächter **Kauffmann.**

Zerrißene Gummischuhe

werden zum Repariren angenommen. Auch werden **Schuhe, Stiefel und Gummischuhe** für Herren, Damen und Kinder sehr billig abgegeben bei
J. Ettlinger, Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Wegen baldigem Abzug wird im Gasthaus zur **goldenen Krone** guter Oberländer Wein zu 6 und 8 fr., sowie guter rother Affenthaler zu 14 fr. der Schoppen verzapft.

Printz Wittwe.

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Anzeige.

Heute, Mittwoch, Abend 6 Uhr Fortsetzung meiner Vorträge im Lyceumsaal.

A. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Okt. IV. Quartal. 111. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Torquato Tasso.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Todesfälle:

- 20. Okt. Philipp Zimmermann von Graben, Hafnergeselle, alt 26 Jahre 20 Tage.
- 20. „ Andreas Gerber, Schreinermeister, Wittwer, alt 80 Jahre.
- 21. „ Salomon, alt 5 Monate 18 Tage, Vater Stadt- und Bezirksrabbiner Willstätter.

inmal.

inmal.

by.

inmal.

by.

inmal.

inmal.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Huldigung des Landes.

Dramatisches Gedicht

zur Feier der Vermählung
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
Friedrich von Baden

mit
Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin
Luise von Preußen.

Von
Hermann von Hillern.

Preis: 24 Fr.

Man glaubt wiederholt auf dieses von der badischen und auswärtigen Presse z. B. der Allgemeinen, der Kölnischen, der Kreuz-Zeitung, der Muse von Dürer-Manfred und andern Blättern übereinstimmend so günstig beurtheilte Gedicht aufmerksam machen und zugleich beifügen zu dürfen, daß der **Ertrag einer mildthätigen Landesstiftung, welche keine Confession ausschließt**, zugewendet werden wird.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 22. Oktober:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Goldschmidt's Töchterlein, nach Umland, von Fr. v. Weiser. — 2 Studien, von Derselben. — Italienische Landschaft, von Koch in Rom.

Kupferstiche:

The Mountain torrent, gest. von Th. Landseer, nach Edwin Landseer.

Lithographien:

Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji und Herkulanum, 1. Heft, von Wilhelm Zahn in Berlin. — 58 Blatt aus dem Album des artistes contemporains. — 21 Blatt Ansichten aus der Schweiz, von Heimgmann.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Hofstaube **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vorlesungen des Herrn K. Schöcklin über „dramatische Literatur“. Abends 6 Uhr im Lycäumssaal. Eintritts-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Notizen für Donnerstag 23. Oktober:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Anmeldung der Forderungen an die Verlassenschaft von Kaufmann H. Rees Ehefrau; von Vormittags 8 Uhr bis Abends 6 Uhr in der Wohnung von Notar Pexold, Stephanienstraße Nr. 50.

Secretariat des gr. Kriegsministeriums: Soumissionstermin für die Lieferung des Brod- und Fouragebedarfs der Garnison Mannheim während der Monate November und Dezember; Vormittags 10 Uhr.

karten à 30 fr. für diesen ganzen Kurs gültig bei Herrn Hofbuchhändler A. Bielefeld, sowie Abends beim Eingang in den Saal.

Donnerstag den 23.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Großh. Hoftheater**: Neu einstudirt, „**Torquato Tasso**“, Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Freitag den 24.:

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „**Die Hochzeit des Figaro**“, komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart. Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Samstag den 25.:

Vorlesungen des Herrn K. Schöcklin (wie Mittwoch).

Sonntag den 26.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „**Graf Effer**“, Trauerspiel in 5 Akten, von Heinrich Laube.

oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Karlsruhe, gr. Hofdomänen- und Theater-Intendantz: Soumissionstermin für die Dellieferung für das **großh. Hoftheater**.

„**Auktionsanstalt** von F. Schreiber: Fahrnißversteigerung im innern Birkel Nr. 19; Vormittags 9 Uhr beginnend.

„**Taxator** L. Schönleber: Fahrnißversteigerung aus der Verlassenschaft von Mundloch Höck Wittwe: Vormittags 9 Uhr in der Kronenstraße Nr. 23 beginnend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.